



Vortrag im Rahmen des Urban Design Project Research and Design 2

# Gerontopolis - Stadträumliche Verhandlung des Alter(n)s?

„Wie wollen wir im Alter leben?“ Diese Frage wird im Angesicht eines prophezeiten demographischen Wandels im weltweitem Maßstab immer häufiger auch den planenden Disziplinen gestellt. Die bunten, gerenderten Abbildungen von barrierefreien - mal betreuten, mal unbetreuten - Wohngruppen suggerieren Varietäten von ‚Lösungen‘. Ganz unverhofft wurde im Anblick dieser ‚Lösungen‘ Altern plötzlich zu einem ‚Problem‘.

Aber was ist Altern? Pflegebedürftigkeit? Ruhestand? Enten füttern im Park? Nicht nur für die planende Disziplin scheinen die Lebenswelten alter Menschen eine terra incognita - auch persönlich muss man sich eingestehen, wie wenig man von den Lebenswelten seiner eigenen älteren Verwandten weiß. Die Praktiken der Alltäglichkeit sind seltsam unscharf. Was ist wichtig, was ist unwichtig? Wie richtet man sich im Angesicht nachlassender körperlicher Fähigkeiten und neu auftretender Barrieren in seiner stadträumlichen Umwelt ein? Und wie verändern die neu verhandelten Rollenbilder des Alters die aktive Lebensausgestaltung?

Im Rahmen des Urban Design Projekts 2 haben Helena Hahn und Frank Müller die sozialräumlichen Interaktionen älterer Menschen im Hamburger Stadtteil Steilshoop untersucht um die Praktiken der Alltagswelt und ihrer sozialräumlichen Rahmenbedingungen zu analysieren. In dem Vortrag wird es neben einer Vorstellung der Ergebnisse auch um die praktischen Arbeiten der Forscher\_in im Feld und um die methodische Auswertung gehen.

**Vortrag:**  
**Frank Müller, Helena Hahn**

**Zeit:**  
**Donnerstag, 25. Juni 2015**  
**14.00 Uhr**

**Ort:**  
**HafenCity Universität Hamburg**  
**Überseeallee 16**  
**Raum 3.107**